

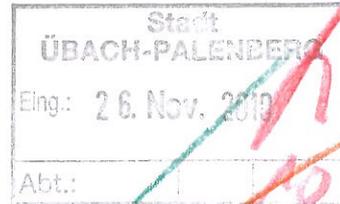


Fraktion im Rat der Stadt Übach-Palenberg

- ◆ Unabhängig
- ◆ Engagiert
- ◆ Kritisch
- ◆ ... für Ihr Übach-Palenberg
- ◆ Menschlich
- ◆ Bürgernah
- ◆ Sachkundig

UWG-Fraktion - Rembrandtstraße 13 - 52531 Übach-Palenberg

An den
Bürgermeister der Stadt Übach-Palenberg
Herrn Wolfgang Jungnitsch
Rathausplatz 4
52531 Übach-Palenberg



Übach-Palenberg, den 25. November 2010

Bürgerbeteiligung im Rahmen der Haushaltsaufstellungen und –beratungen ab 2011 Antrag gem. § 5 der Geschäftsordnung des Rates

Sehr geehrter Herr Jungnitsch,

gemäß § 5 der Geschäftsordnung bitten wir Sie, dem Rat in seiner nächsten Sitzung folgenden Antrag zur Beschlussfassung vorzulegen:

Der Rat der Stadt beauftragt die Verwaltung, im Vorfeld der zukünftigen Haushaltsberatungen die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Übach-Palenberg auf einer breiten Basis an den Überlegungen zur Ausgabenreduzierung und Einnahmenerhöhung zu beteiligen, ihre Anregungen und Wünsche abzufragen, zu bewerten und nach Möglichkeit in die Planungen einzubeziehen.

Begründung:

Bereits vor rund 10 Jahren wurde in einer Reihe von Modellkommunen in NRW das Projekt „Bürgerhaushalt“ in Zusammenarbeit mit dem Innenministerium NRW und der Bertelsmann Stiftung angestoßen. Der damalige Innenminister Dr. Fritz Behrens (SPD) schrieb 2004 im Vorwort zum Abschlussbericht:

„Als wichtigstes Ergebnis des Projekts ist festzuhalten, dass die Beteiligung der Bürgerinnen und Bürger bei Aufstellung des Kommunalhaushalts möglich ist: In der Bürgerschaft besteht ein großer Bedarf an Informationen über den Haushalt und eine hohe Bereitschaft zur Beteiligung an seiner Aufstellung. (...) Der Bürgerhaushalt kann auch in Kommunen in der Haushaltssicherung oder in der vorläufigen Haushaltswirtschaft durchgeführt werden. Er ist mit relativ geringen Kosten und praktikablem Verwaltungsaufwand machbar. Dafür kann der Bürgerhaushalt in Kommunen ohne ausgeglichenen Haushalt zu einem gestärkten Problembewusstsein für die notwendigen Konsolidierungsschritte bei den Bürgerinnen und Bürgern führen und auch Unterstützung bei der Prioritätensetzung leisten.“

Aktuell hat die Stadt Solingen in diesem Jahr mit Hilfe ihrer Bürger eine drohende Pleite abgewendet. Nachdem die Solinger in einem Bürgerhaushalt Sparvorschläge gemacht haben, die von der Politik teilweise übernommen wurden, darf die Stadt jetzt wieder investieren. Dies gab die Düsseldorfer Regierungspräsidentin Anne Lütkes (Grüne) der Stadt jetzt schriftlich. Solingen gilt in den Augen der Aufsichtsbehörde landesweit als Beispiel, wie es eine von der Pleite bedrohte Stadt aus eigener Kraft schaffen kann, sich aus dem Schuldenumpf zu ziehen. Lütkes lobte dabei ausdrücklich auch die breite Bürgerbeteiligung.

Für manchen überraschend hatten sich bei der Einbindung der Bürgerinnen und Bürger klare Mehrheiten für weitreichende Sparmaßnahmen und Abgabenerhöhungen ergeben. So votierten die Bürger u.a. für die Schließung einer Festhalle und für die Aufgabe eines Stadions. Mehrheiten gab es außerdem für die Erhöhung der Hundesteuer, für die Einrichtung eines zentralen Bürgerbüros, für die Aufgabe von Schulstandorten und für die Ausweitung der Parkraumbewirtschaftung.

Der Solinger Oberbürgermeister Norbert Feith (CDU) lobte das Engagement der Bürger als „gut und konstruktiv“. Man werde die Bürgerbeteiligung mit Sicherheit wiederholen.

Der Landesverband „Mehr Demokratie e.V.“ kommentierte die Sache so: „Die Solinger haben mit ihren Sparvorschlägen die weit verbreitete Meinung widerlegt, dass die Bürger nur die Steuern senken und die Ausgaben erhöhen, wenn sie selber darüber entscheiden dürfen.“

Auch wenn die Einbindung der Bürgerinnen und Bürger Übach-Palenbergs im Rahmen der Aufstellung eines Bürgerhaushalts alleine sicherlich nicht geeignet ist, alle finanziellen Probleme der Stadt in den Griff zu bekommen, so geht die UWG-Fraktion dennoch davon aus, dass sie uns einen gehörigen Schritt hin zur Wiederherstellung finanzieller Handlungsspielräume führen kann.

Weitere Erläuterungen werden in der Sitzung gegeben.

Mit freundlichen Grüßen



Corinna Weinhold
Fraktionsvorsitzende